

[6724.] Für einen mir gut empfohlenen Gehilfen, welcher soeben die Lehre verläßt, suche ich für 1. April Stellung in einem lebhaften Sortiment. Gefällige Offerten erbitte sub K. P. 13.

**E. F. Steinacker** in Leipzig.

[6725.] Für einen jungen strebsamen Mann, der in meiner Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung gelernt hat und seit 2 1/4 Jahren als zweiter Gehilfe zu meiner vollsten Zufriedenheit thätig ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung per 1. April c. Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Ich kann denselben bestens empfehlen und erbitte gef. Offerten direct.

Leobschütz.

**E. Rothe.**

[6726.] Für einen jungen Ausländer (Däne) aus gebildetem Stande und von gediegener geschäftlicher Schulung, der die deutsche Sprache vollständig beherrscht, auch Kenntnisse im Englischen und Französischen besitzt, suche ich zum 1. April Stellung im Sortiment oder Verlage. Der Betreffende begehrt in erster Reihe sich gründliche Kenntnisse vom Betriebe des deutschen Buchhandels anzueigen.

Leipzig, 5. Februar 1884.

**I. O. Weigel.**

[6727.] Für einen unserer Mitarbeiter, der, nachdem er in geachteten Handlungen Norddeutschlands gearbeitet, in den letzten 2 Jahren bei uns im Sortimente thätig war, suchen wir per 1. April eine andere Stelle. Der junge Mann besitzt genügende Fertigkeit in der engl. und französischen Sprache und gute Literaturkenntnisse. Wir können denselben aufs beste empfehlen und sind mit Vergnügen zu näherer Auskunft bereit.

**Jurany & Hensel** (E. Hensel)  
in Wiesbaden.

[6728.] Ein junger, strebsamer Gehilfe, militärfrei, gegenwärtig in einem größeren Sortimentsgeschäft des Rheinlands thätig, der engl. und franzöj. Conversation mächtig, sucht eine möglichst selbständige, dauernde Stellung in einem größeren Sortiment.

Gef. Offerten sub Chiffre M. D. # 31. erbittet Franz Wagner in Leipzig.

[6729.] Bescheidene Stellung wird für einen jungen Mann, der sich während seiner Lehrzeit tüchtig ausgebildet hat, gesucht. Einige Kenntnisse der engl. u. franz. Sprache sind vorhanden. Kaufmännische Buchführung und Correspondenz sind ihm geläufig.

Angebote unter T. # 2. durch die Exped. d. Blattes.

[6730.] Antiquariat. — Ein junger Mann, der ca. 5 Jahre im Antiquariate gearbeitet, Fertigkeit im Katalogisiren, im Einkaufe von Bibliotheken und im Umgange mit dem Publicum besitzt, mit Gymnasialbildung und Sprachkenntnissen ausgestattet ist und dem glänzende Empfehlungen angesehener Firmen zur Seite stehen, sucht zum April, eventuell früher oder später, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Zuschriften unter „Antiquar 217“ befördert die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

[6731.] Ein j. Gehilfe, tüchtig in prakt. Arbeiten, selbständig im Verkehr m. d. Publicum, mit guten Sortimentskenntnissen, sucht Stellung per 1. März oder 1. April. Offerten erbeten unter O. S. # 105. postl. Gleiwitz.

[6732.] Ein seit 2 1/2 Jahren in einem bekannten württemb. Sortiment thätiger junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. die besten Empfehlgn. seines jetzigen Chefs, bis zum 1. April oder später anderweit. Stellg. im Sort. oder Verlag einer größeren süddeutschen Stadt. Suchender gehört seit nahezu 9 Jahren dem Buchhandel an, ist gänzl. militärfrei, reflectirt auf einen dauernden, womögl. selbständ. Posten. Offerten erb. unter Chiffre S. S. 23. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[6733.] Ein junger Mann, der in geachteten Handlungen bis jetzt gearbeitet und momentan noch als Sortimenter in einem Geschäft mit lebhaftem internationalen Verkehr thätig ist, entsprechende Sprach- und Literaturkenntnisse besitzt, sucht für April eine andere Stellung. Am liebsten würde derselbe auf ein Geschäft reflectiren, bei dem er die Aussicht hat, in ein bis zwei Jahren als Socius mit einem Capitale von circa 15,000 M. sich betheiligen zu können.

Gef. Off. unter Chiffre X. Y. Z. # 25. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

[6734.] Ein junger Mann mit Gymnasial- und akademischer Bildung, der seine 3jährige Lehrzeit in einem grösseren, renommirten Sortimente bestanden hat und Kenntnisse des Verlagsgeschäftes besitzt, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. April oder später eine Stelle als Gehilfe in einer grösseren Verlagsbuchhandlung. Gef. Anerbietungen unter A. Z. 4818. befördert die Exped. d. Bl.

[6735.] Ein j. gebildetes Mädchen aus dist. Familie, im Besitze guter musikal. Kenntnisse, der engl. u. franz. Sprache in Wort u. Schrift mächtig und mit der Buchhaltung vertraut, sucht eine dementsprechende Stellung in einer Buch- od. Musikalienhdlg. des In- oder Auslandes. Gef. Offerten erb. sub S. O. V. an die Exped. d. Bl.

#### Besetzte Stellen.

[6736.] Die Gehilfenstelle bei uns ist besetzt. Den vielen Bewerbern besten Dank. Photographie u. Zeugnisse folgen via Leipzig zurück.  
**Albert Jacobi & Co.** in Aachen.

### Bermischte Anzeigen.

[6737.] Ankündigungen

medizinischer Werke in der

**Berliner**

**Klinischen Wochenschrift**

haben bei der grossen Verbreitung derselben besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 s, für den Buchhandel 50 s).

Berlin.

**August Hirschwald.**

#### Bücherlager.

[6738.]

Die hier von der Firma F. A. Berthes in Gotha seit langen Jahren zu Bücherlagern benutzten, sehr hellen und trockenen Räumlichkeiten sind wegen Verlegung des Lagers nach Gotha sofort oder für später anderweit zu vermietthen. Näheres Rudolfstrasse Nr. 2 in Leipzig beim Hausmann.

[6739.] **Insertate**

finden durch

### Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung,

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 80 s

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 60 s

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt**  
(vormals Eduard Hallberger).

[6740.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 s, sogen. Reclamen pro Zeile

1 M. 50 s.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 s.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**M. Du Mont-Schauberg'sche** Buchhdlg.  
in Köln.

[6741.] Verleger von

**Rechnungen von**

**Haus- und Stubenthüren,**

resp. von Werken, welche hauptsächlich solche enthalten, ersuche um umgehende Sendung von 1 Expl. à cond. oder Angabe des Titels und Preises.

Siegen.

**Herm. Montanus.**